



56. Mannschafts-Pokalschießen

1. Am Wettbewerb um den Diözesanwanderpokal im Diözesanverband Paderborn können alle Bezirksverbände des Diözesanverbandes Paderborn mit je einer Mannschaft teilnehmen.
2. Der Wettbewerb findet im Rahmen des Diözesanschießens des BdSJ am Samstag, **08. Juni 2024**, auf dem **Schießstand der St. Kilian Schützenbruderschaft Lügde, Bezirksverband Höxter** statt. Die Startzeiten der Mannschaften werden nach der Anmeldung vergeben. Der Schießstand befindet sich in der Schützenhalle, **Prozessionsweg 12, 32676 Lügde**.
3. Die Bezirksjungschützenmeister schicken bis zum **26. Mai 2024** der Diözesangeschäftsstelle die **Teilnahmebestätigung und den Mannschaftsmeldebogen** ihres Bezirkes zu. (Die Meldebögen können auch auf den Bezirksjungschützentagen direkt an die Referenten weitergegeben werden.)
Die schriftliche Mannschaftsmeldung muss vier Starter des Jahrganges 2000 oder jünger benennen. Die Teilnehmer müssen bei der Anmeldung einen gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Mannschaft soll sich ganz im Sinne des Zusammenhaltes unter den Bruderschaften im Bezirksverband und dem Leitgedanken dieses Wettkampfes aus den 4 besten Schützen der Einzelwertung zusammensetzen. Die Teilnahme mehrerer Bruderschaften aus einem Bezirksverband ist ausdrücklich erwünscht.
4. **Bedingungen:**
 - a) **Waffen:**
Zugelassen sind serienmäßig hergestellte Druckluftgewehre im Kaliber 4,5 mm, nach den Bestimmungen der derzeit gültigen Bundessportordnung (BSpO).
 - b) **Anschlag:**
Freistehend gemäß 6.1.2 BSpO
 - c) **Entfernung:**
10 Meter
 - d) **Schusszeiten und Schusszahlen:**
Innerhalb von 25 Minuten können beliebig viele Probeschüsse und müssen 15 (fünfzehn) Wertungsschüsse abgegeben werden. Je Wertungsspiegel 1 Schuss.
 - e) **Bekleidung und Ausrüstung:**
Nach den Bestimmungen der derzeit gültigen BSpO.
 - f) **Auswertung:**
Die Ergebnisse der drei besten Schützen bilden das Mannschaftsergebnis. Die Auswertung erfolgt nach den Bestimmungen der gültigen BSpO.
Der Schießstand ist nicht mit einer elektronischen Zielerfassungsanlage ausgestattet.
5. Für die Ausrichtung des Wettbewerbs ist der Diözesanjungschützenmeister verantwortlich. Die technische Durchführung obliegt dem Diözesanschießmeister oder einer von ihm namentlich bestimmten Person.
6. Die siegreiche Mannschaft erhält den Wanderpokal. Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Siegerehrung des Diözesanschießens auf dem Diözesanjungschützentag. Die Siegermannschaft kann für den BdSJ Diözesanverband Paderborn bei den Bundesjungschützentagen am Mannschaftsschießen des Willi-Sprenger-Pokal teilnehmen.



Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10,-- € und ist vorab an den BdSJ Diözesanverband Paderborn, IBAN DE79 4726 0307 0018 3708 00 BIC GENODEM1BKC bei der Bank für Kirche und Caritas zu entrichten (sonst keine Startberechtigung).

Im Nachgang kann auf Wunsch eine Rechnung ausgestellt werden.

Daniel Fromme
Diözesanjugenschützenmeister

Rudolf Bracht
Diözesanschießmeister